**Konzept IV: Kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geschieht in Kirchengemeinden, in Regionen und auf Kirchenkreisebene. Dazu gehören regelmäßige Gruppentreffen, offene Angebote, Freizeiten, Fortbildungen und vieles mehr. Dabei erleben sich Jugendliche als Teilnehmende und Gestaltende. Die Berufsgruppe der Diakoninnen und Diakonen ist hier maßgeblich, aber auch Pfarrämter und ehrenamtlich engagierte Jugendliche und Erwachsene wirken in diesem Arbeitsfeld mit. Vernetzung und Partizipation sind entscheidende Faktoren für dieses Arbeitsfeld.

Das Konzept soll nicht mehr als 3-4 Seiten umfassen und möglichst konkret gefasst sein.

Für Ihr Nachdenken können folgende Aspekte hilfreich sein:

* Angebote und Arbeitsweisen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kirchengemeinden, Regionen und Kirchenkreis
* Konzept, Struktur und finanzielle Ausstattung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kirchenkreisjugenddienst, Diakoninnen und Diakone, Jugendpastor\*innen)
* Förderung in der Begleitung, Aus- und Weiterbildung der beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden
* Selbstorganisation und Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Gestaltung der Arbeit
* Inner- und außerkirchliche Vernetzung (strukturell und mit einzelnen Kooperationspartnern)
* Verknüpfung von Konfirmandenarbeit und Jugendarbeit
* Entwicklung digitaler Formen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

1. Wie wird das Konzept 2017-2022 als Grundlage für die Arbeit im Kirchenkreis genutzt? Wer trägt dafür die die Verantwortung?
2. Welche Rückmeldungen und Anregungen hat die letzte Kirchenkreisvisitation für dieses Handlungsfeld erbracht?
3. Wie wurden Stellen außerhalb des Kirchenkreises beratend in die Erstellung des jetzt vorgelegten Konzeptes einbezogen?
4. **Rückblick auf die Planung für 2017-2022:**

**Bitte skizzieren Sie die Entwicklung seit Beginn des letzten Planungszeitraums (2017) im Blick auf eingetretene beabsichtigte und unbeabsichtigte Veränderungen.**

* Welche für 2017-2022 beabsichtigen Veränderungen sind eingetreten? Ggfs. Welche nicht und warum?
* Wo im Handlungsfeld haben sich Verhältnisse ungeplant geändert?
* Welche Auswirkungen haben sich aus den genannten Punkten ergeben?
1. **Für den kommenden Planungszeitraum:**
* Welche gewichtigen Herausforderungen sehen Sie für die dieses Handlungsfeld?
* Welche Ziele wollen Sie jeweils erreichen?
* Welche besonderen Veränderungen und Innovationen planen Sie dazu?